



## Antrag auf Teilnahme am Knickschutzprogramm

### Kreis Rendsburg – Eckernförde

Der Landrat  
Untere Naturschutzbehörde  
Kaiserstraße 8  
24768 Rendsburg

#### 1. Antragsteller

---

Name, Vorname: .....

Straße, Hausnummer: .....

PLZ, Ort .....

Telefon / Fax .....

E-Mail .....

#### 2. Art der Maßnahme die umgesetzt werden soll

---

- Nachpflanzung lückiger Bestände mit gebietsheimischen Gehölzen
- Überhälterpflanzungen
- Aufsetzen stark erodierter oder anderweitig beschädigter Knickwälle
- Neuanlage von Knicks

.....

.....

.....

.....

.....

#### 3. Grundstück/Flurstück, auf dem die Maßnahme umgesetzt werden soll

---

Ort / Gemeinde :

Straße, Nummer: .....

Gemarkung: .....

Flur: ..... Flurstück: .....

Gibt es eine sonstige öffentliche oder privatrechtliche Auflage, Verpflichtungen oder Förderungen wie z.B. Ökokonto, Ausgleichknick ?

nein     ja

Wenn ja welche?

.....

.....

4. Beschreibung des Ausgangsbiotops

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Höhe des vorhandenen Knickwalls  < 50 cm  50 – 90 cm  90- 130 cm  > 130 cm

Trägt der neue Knick am gewählten Standort zur Knickvernetzung bei?  ja  nein

5. Angaben zur Maßnahme

5.1. Länge der beantragten Knickneuanlage (m): .....	5.2. Länge der Bepflanzung (m).....
5.3. Anzahl der Überhälter.....	5.4.Sonstiges.....

6. Erforderliche Unterlagen

Liegt bei

6.1. Übersichtskarte (Maßstab: 1:25.000) .....

6.2. Flurkartenauszug (Maßstab 1:2.000) in dem .....   
 der Knick/ die Maßnahme mit Meterangabe gekennzeichnet ist

7. Kostenaufstellung

Bitte angehängtes Leistungsverzeichnis ausfüllen.

**Hinweis:**

**Für Bauleistungen nach VOB ist eine freihändige Vergabe bis 2.000 € möglich, ansonsten ist die Einreichung von 3 Angeboten notwendig.**

	Beschreibung	Kosten in €
<b>Eigenleistung</b>		
<b>Nachunternehmerleistungen</b>		
<b>Gesamtkosten</b>		

9. Einverständniserklärung des Eigentümers

---

Falls die Fläche, auf der die oben genannte Maßnahme geplant ist, nicht im Eigentum des Antragstellers steht, so ist das Einverständnis des Grundstückseigentümers mit Namen und Anschrift und Unterschrift vorzulegen.

Einverständniserklärung nicht erforderlich .....   
Einverständniserklärung(en) liegt/liegen bei .....

10. Einverständniserklärung des Straßenbaulastträgers .....

---

Soweit der Knick an einer öffentlichen Straße / Weg erstellt werden soll, ist die Zustimmung des Straßenbaulastträgers erforderlich.

Einverständniserklärung nicht erforderlich .....   
Einverständniserklärung(en) liegt/liegen bei .....

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

.....

.....